

# An die ZEIT

Ein Anschreiben an das ZEIT - MAGAZIN, schon von Februar 2010 ..

Sehr geehrte Damen und Herren,

kennen Sie die Kurpfalz? Die Kurpfalz ist eigen, das zeigt sich z.B. daran, dass hier die erste Kutsche ohne Pferd von einer Dame gesteuert über Land fuhr und schon lange vorher der Vorläufer vom heutigen Radfahrer durch Schlossgärten sauste.

Bewegte Räder haben mit der Zeit etwas ganz eigenes gemeinsam. In Schwung gebracht, werden sie nicht mehr aufhören sich um die Achse zu drehen. Sie können nicht anders. Als Kurpfälzer kenne ich das gut. Das liegt nicht an mir persönlich, sondern an meinen Vorfahren, die waren ja auch schon von hier. Selbst bin ich Theaterpädagoge geworden, dazu viel mit dem Fahrrad unterwegs und mein Thema ist die Zeit.

Manche Freunde behaupten von mir von einer Idee besessen zu sein. Wie so oft im Leben, ist es anders und eigentlich genau umgekehrt, die Idee habe ich. Die Idee von der Zeit ist ein "KALENDER ZUKUNFT" und einfach. Ein Kalender mit je einem Abreissblatt für jeden Tag über 1111 Jahre, der komplett ausgedruckt und aufgestellt werden soll.

Das besondere ist, dass die typischen Kalenderbeiträge für die Rückseite jeweils mit einer Patenschaft erstellt werden. Patin oder Pate für ein Kalenderblatt im "Kalender Zukunft" können alle werden, die sich ein Wunschdatum aussuchen und zu dem Kalenderblatt einen Beitrag selbst gestalten. Die Patenschaften reisen als Geschenk an jemand in der Zukunft.

Das war's schon, erst einmal. Mehr über das Projekt steht hier: [www.kalenderzukunft.org](http://www.kalenderzukunft.org)

Ungefähr seit der Idee mit dem Kalender lese ich auch das Zeit Magazin mit Interesse und besonders gerne die Serien zu einem Thema: „Ich habe einen Traum ..“ Ihnen möchte ich KALENDER ZUKUNFT deshalb gerne vorstellen.

Wahrscheinlich gehen Ihre journalistischen Planungen nicht ganz so lange, wie ein Kalender Zukunft. Der sollte zuerst genau ein mal fertig hergestellt werden. Mit dem Schwung verbindender Patenschaften geht das beinahe Unglaubliche über die Jahre in einem Museum oder Forum wie von selbst weiter. Mit jeder neuen Generation Lebenszeit wird das Besondere und das Persönliche stets erhalten. Mit der KALENDER ZUKUNFT Installation spürbar, sichtbar und greifbar.

Für manches genügt selbst die Kurpfalz nicht.

Mit freundlichen Grüßen

KALENDER ZUKUNFT

